

Samstag, 03. Mai 2014

## **BFV-Bezirkstag Niederbayern**

### **Christian Engl neuer Bezirks-Vorsitzender – Alle Ergebnisse aus Dingolfing**

Christian Engl ist neuer Bezirks-Vorsitzender des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) in Niederbayern. Auf dem Bezirkstag in Dingolfing wählten die 179 Delegierten den 41-jährigen Straubinger einstimmig zum Nachfolger von Klaus Jacke. „Klaus Jacke hat für den Fußball gelebt. Wir haben seine harmonische und väterliche Art kennengelernt. Er hat sich in den Dienst seiner Vereine gestellt und sich niemals in den Vordergrund gedrängt“, lobte Engl seinen Vorgänger. Zuvor hatte sich Jacke nach über 28-jähriger Funktionärstätigkeit beim BFV von seinen Vereinen verabschiedet: „Aus dem Verbands-Spielausschuss bin ich damals mit einem weinenden Auge geschieden. Trotzdem habe ich das Amt des Bezirksvorsitzenden gerne ausgefüllt und darf nun allen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute und viel Erfolg wünschen.“

Der Bezirkstag Niederbayern gab dem neu gewählten Bezirksvorsitzenden Engl auf seinen Antrag hin gleich die erste Bewährungsprobe mit: Die Delegierten beauftragten den Bezirksausschuss, zusammen mit den Vereinen eine Neugliederung der vier niederbayerischen Fußballkreise auf den Weg zu bringen. Spätestens bis zum Bezirkstag 2018 soll es nur noch maximal drei Kreise in Niederbayern geben.

Der neue Bezirks-Spielleiter Richard Sedlmaier (für Ludwig Eder), Bezirks-Jugendleiter Rudolf Hamberger, Bezirks-Schiedsrichterobmann Franz Bachinger, die Vorsitzende des Bezirks-Frauen- und Mädchenausschusses, Gisela Raml, und das U30-Mitglied Tobias Baumann erhielten ebenfalls einstimmig das Vertrauen der Vereine. Den Bezirksausschuss sollen neben den Kreisvorsitzenden Hans Steiner als neuer Bezirks-Seniorenspielleiter (für Johann Müller) und Josef Heckner als Bezirks-Sportgerichtsvorsitzender komplettieren. Rudolf Hamberger will zudem auch als neuer Bezirks-Ehrenamtsreferent (für Dr. Josef Heigl) fungieren. Alle drei Funktionäre müssen für die Ämter nach dem Verbandstag noch vom BFV-Präsidium berufen werden.

### **Deutliche Mehrheit für Einführung der „Fair Play-Liga“**

Bei der Umfrage zu möglichen Veränderungen im Spielbetrieb sprachen sich 65,32 Prozent für eine bayernweite Einführung der „Fair Play-Liga“ im U9-Bereich aus (neutral: 3,47 Prozent; dagegen: 31,21 Prozent). Die Idee der „Flexiblen Mannschaftsgrößen in den unteren beiden Amateurspielklassen“ lehnten 74,56 Prozent der Delegierten ab (neutral: 2,89 Prozent; dafür: 22,54 Prozent). Aufgrund der klaren bayernweiten Zustimmung zum freiwilligen Spielklassenwechsel (alle 24 Kreise dafür) und dem erweiterten Zusatzspielrecht

(21 von 24 Kreisen dafür) präsentierte der Verband auf dem Bezirkstag in Dingolfing zu diesen beiden Punkten bereits konkrete Umsetzungsvorschläge.

Im Senioren- und Freizeitfußball (Männer) sollen Vereine das Zusatzspielrecht für alle Verbands- und Freundschaftsspiele beantragen können. Im Herrenbereich soll das Zusatzspielrecht neben dem bereits bestehenden Zweitspielrecht für Berufspendler weiterhin nur für den Hallenfußball gelten. Bei den Frauen ist das Zusatzspielrecht für den Hallenfußball sowie alle Verbands- und Freundschaftsspiele im Bereich der Ü-Wettbewerbe angedacht. Vereine, die sich aus sportlichen, wirtschaftlichen oder strukturellen Gründen nicht mehr in der Lage sehen, in ihrer aktuellen Spielklasse zu bestehen, sollen bis spätestens vor dem vorletzten Meisterschaftsspiel die Einteilung in eine um mindestens zwei Spielklassen niedrigere Liga beantragen können.

Vor dem Bezirkstag hatten sich alle vier niederbayerischen Kreistage für die Möglichkeit eines freiwilligen Spielklassenwechsels ausgesprochen. Beim erweiterten Zusatzspielrecht und der „Fair Play-Liga“ im U9-Bereich variierten die Ergebnisse auf Kreisebene. Das erweiterte Zusatzspielrecht und die „Fair Play-Liga“ befürworteten drei der vier Kreise. Den Vorschlag „Flexiblen Mannschaftsgrößen“ lehnten alle vier Kreise ab. Nach allen 24 Kreis- und sieben Bezirkstagen analysiert der BFV-Vorstand die Ergebnisse der Meinungsbilder und formuliert, basierend auf dem Votum der Vereine, die entsprechenden Beschlussanträge für den Verbandstag am 18./19. Juli in Bad Gögging.

### **Koch: „Wir müssen um jeden Jungen und jedes Mädchen kämpfen“**

Dr. Rainer Koch rückte in seiner Rede das Thema „Mitgliedererhalt in den Vereinen“ in den Fokus. „Wir müssen im Wettbewerb mit anderen Sportarten und kommerziellen Anbietern um jeden Jungen und jedes Mädchen kämpfen. Aktuell liegt bei vielen Vereinen oft noch ein starkes Gewicht auf der ersten Herrenmannschaft. Die Frage ist, ob die vorhandenen Gelder nicht zukünftig mehr in die Jugendarbeit fließen müssen“, betonte der BFV-Präsident. Weiterer Schwerpunkt war die Verbindung von Verein und Schule. „Jahrzehntelang haben wir auf das Engagement des Fußballs in Schulen in großem Maße verzichtet. Dabei wird im frühesten Jugendalter, in der Schule die Entscheidung für oder gegen Fußball getroffen. Wir müssen also noch stärker in die Grundschulen reinkommen. Bei den Sportarbeitsgemeinschaften gibt es trotz steigender Zahlen noch großes Potential“, erklärte Koch.

### **BFV-Sozialstiftung übergibt Scheck an Andreas Schlüter**

Im Rahmen des Bezirkstags übergaben BFV-Präsident Dr. Rainer Koch (zugleich Vorsitzender des Stiftungsrates) und der neue Bezirksvorsitzende Christian Engl einen Scheck der BFV-Sozialstiftung in Höhe von 2500 Euro an Andreas Schlüter. Der ehemalige

Torwart des SV Oberhatzkofen erlitt bei einem Punktspiel eine Unterschenkelfraktur. Trotz mehrerer Operationen und einer langen Reha ist der dreifache Familienvater Sportinvalide und kann seinen Beruf als Zimmerer nicht mehr ausüben. Mit dem Geld unterstützt die BFV-Sozialstiftung den 26-Jährigen bei der Finanzierung einer Umschulung.

## **Talkrunde zur Förderung des Amateurfußballs**

Der Bezirkstag in Dingolfing startete mit zwei von Günter Huber (Vorsitzender der BFV-Prüfungskommission) moderierte Talkrunden. Zunächst diskutierten Bernd Sibler, CSU-Landtagsabgeordneter und Staatssekretär im Kultusministerium, Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister der Stadt Dingolfing, und Bezirkstags-Vizepräsident Franz Schedlbauer über die Förderung des Amateurfußballs. „Ich bin persönlich viel unterwegs auf niederbayerischen Fußballplätzen. Das macht einfach Spaß und mein Sohn spielt auch Fußball. Die Frage der Verteilung der Gelder klären die Sportfachverbände untereinander. Wir können vor allem im Rahmen sozialer Projekte viel bewegen und Kinder und Jugendliche ganz speziell erreichen“, betonte Bernd Sibler.

Josef Pellkofer, 1. Bürgermeister der Stadt Dingolfing, unterstrich: „Wir fördern die Vereine mit rund 250.000 Euro pro Jahr und damit sind die Vereine bei uns bestens versorgt. Hier im Dingolfinger Raum möchte ich besonders die Fußballerinnen des SV Frauenbiburg hervorheben, die tollen Fußball spielen und sich zu einem Aushängeschild der Stadt entwickelt haben. Für die Jugend hat der Sport ganz allgemein eine herausragende Bedeutung.“ Bezirkstags-Vizepräsident Franz Schedlbauer liegt der Bayernligist TSV Bogen sehr am Herzen: „Wir gehen beim TSV Bogen in Vorleistung und sanieren das Sportheim, um die Voraussetzungen für die Bayernliga zu schaffen. Sicher wären wir noch glücklicher, wenn Bogen den Sprung in die Regionalliga schafft. Ich zumindest glaube daran, denn das kann für die ganze Region nur positiv sein, wenn mit Bogen und Schalding zwei Regionalligisten aus Niederbayern kommen. Allgemein fördern wir als Bezirkstag den Sport sehr stark. Zum Beispiel unterstützen wir den bezirksweiten Ehrenamtstag mit rund 40.000 Euro.“

## **Ehrenamt im Fokus**

Zentrales Thema der zweiten Gesprächsrunde war das Ehrenamt. „Die Menschen in Niederbayern sind fest in den Vereinen verwurzelt, 40 Prozent sind in Vereinen organisiert“, erklärte Udo Egleder, Niederbayerns BLSV-Bezirksvorsitzender. Wolfgang Wagner, 1. Vorsitzender des Regionalligisten SV Schalding-Heining, ergänzte: „In allen unseren Sparten steckt viel ehrenamtliches Engagement. Ohne die vielen freiwilligen Helfer geht es nicht. Es ist viel Leidenschaft gefragt und man braucht Menschen, die den Verein leben. Man muss ständig dranbleiben und darf nicht vergessen, woher wir kommen. Was die

Regionalliga betrifft, fokussieren wir uns jetzt trotz der Euphorie um den Finaleinzug im Toto-Pokal auf die Liga.“

Anton Kofler, Mitglied des Organisationskomitees der „Fußballiade“ sprach über das große Gemeinschaftsfest des Amateurfußballs 2015 in Landshut: „Die ‚Fußballiade‘ ist ein Event für Jung und Alt, sie bringt den Fußball zum Bürger. Es ist eines der Leuchtturm-Projekte des BFV in den nächsten Jahren. Wir sind auf Kurs, die Planungen laufen auf Hochtouren. Das Programm steht und in Kürze können sich die Vereine auch anmelden. Ich freue mich wirklich auf Fronleichnam 2015, dann geht es endlich los. Die ‚Fußballiade‘ startet ja auch nicht umsonst nach dem Motto ‚Bayern feiert Fußball‘. Die Turner haben es uns mit dem Landesturnfest vorgemacht, genau da wollen wir anknüpfen.“

Auch die Bezirkstage des BFV stehen unter dem Motto „Verband und Vereine – Pro Amateurfußball“.

### **Die BFV-Kampagne „Pro Amateurfußball“**

Seit 2011 investiert der Bayerische Fußball-Verband (BFV) jährlich eine Million Euro in die Kampagne „Pro Amateurfußball“. Mit der Initiative unterstützt der BFV seine Vereine bei ihrer täglichen Arbeit und hilft ihnen, sich zukunftsfähig aufzustellen. Finanzierungsgrundlage sind die Mehreinnahmen aus der Erhöhung der Vereinswechselgebühren, die beim Verbandstag 2010 von Vereinen und Verband gemeinsam beschlossen wurde.

### **Die Fakten:**

- Start: 2011
- Jährliche Förderung: 1 Million Euro
- 8 Schwerpunkte
- Leistungen u.a.:
  - 276 Vereinsschulungen mit 5788 Teilnehmern
  - 4000 Notebooks für die Fußballbasis (Wert 1,6 Millionen Euro) – Eigenbeteiligung der Vereine: 100 Euro/Notebook
  - 109 neugegründete Fußball-Sportarbeitsgemeinschaften (Schule-Vereins-Kooperationen)
  - 95 „Runde Tische“ mit 1870 Teilnehmern (Austausch Verband/Vereine)
  - Mädchen-Schnuppertraining „Ballbina kickt“ an 30 Standorten mit 1200 Teilnehmerinnen - rund 25% spielen mittlerweile im Verein

Mehr Informationen finden Sie unter [www.bfv.de/pro-amateurfussball](http://www.bfv.de/pro-amateurfussball).